

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Gerald Grünert (DIE LINKE)

Gemeindegebietsreform und aktuelle Entwicklungen im Altmarkkreis Salzwedel

Kleine Anfrage - **KA 5/7149**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Am 18. Juni 2010 verabschiedete der Landtag von Sachsen-Anhalt mit der Stimmenmehrheit von CDU und SPD insgesamt zwölf Gesetze zur Gemeindegebietsreform, darunter das Gesetz über die Neugliederung der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt betreffend den Landkreis Altmarkkreis Salzwedel (GemNeuglG SAW). Am 1. Januar 2011 existieren danach im Landkreis Altmarkkreis Salzwedel die Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf sowie die Einheitsgemeinden Hansestadt Salzwedel, Arendsee (Altmark), Kalbe (Milde), Klötze und Hansestadt Gardelegen. Neben den Veränderungen der gemeindlichen Strukturen wird die Gemeindegebietsreform Auswirkungen auf die Anzahl der kommunalen Mandatsträger, die Organisation der öffentlichen Daseinsvorsorge und die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden im Altmarkkreis Salzwedel haben. Die Zuweisungen über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) gehören diesbezüglich ebenfalls ins Blickfeld der Betrachtung.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium des Innern

- 1. Wie viele Einwohner hatte die Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf am 31. Dezember 2009 insgesamt und wie viele Einwohner hatten zu diesem Zeitpunkt die einzelnen Mitgliedsgemeinden dieser Verbandsgemeinde, legt man den Gebietsstand zum 1. Januar 2011 zugrunde?**

Unter Zugrundelegung des Gebietsstandes zum 1. Januar 2011 wies die Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf 14 474 Einwohner zum 31. Dezember 2009 auf. Dabei entfielen auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden folgende Einwohnerzahlen:

Apenburg-Winterfeld, Flecken	1.789
Beetzendorf	3.389
Dähre	1.592
Diesdorf, Flecken	2.526
Jübar	1.784
Kuhfelde	1.196
Rohrberg	1.198
Wallstawe	1.000

2. Wie viele Einwohner hatten die Einheitsgemeinden Hansestadt Salzwedel, Arendsee (Altmark), Kalbe (Milde), Klötze und Hansestadt Gardelegen am 31. Dezember 2009, legt man den Gebietsstand zum 1. Januar 2011 zugrunde?

Unter Zugrundelegung des Gebietsstandes zum 1. Januar 2011 wiesen die Einheitsgemeinden des Altmarkkreises Salzwedel folgende Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2009 auf:

Stadt Arendsee (Altmark)	7.479
Hansestadt Gardelegen	24.183
Stadt Kalbe (Milde)	8.309
Stadt Klötze	10.964
Hansestadt Salzwedel	25.062

3. Wie viele selbständige Gemeinden gab es im Altmarkkreis Salzwedel am 31. Dezember 2007 und wie viele selbständige Gemeinden wird es dort entsprechend der am 18. Juni 2010 verabschiedeten Gesetze am 1. Januar 2011 geben?

Zum 31. Dezember 2007 gab es 119 Gemeinden im Altmarkkreis Salzwedel, hiervon gehörten 118 einer Verwaltungsgemeinschaft an. Zum 1. Januar 2011 werden es fünf Einheitsgemeinden und acht Mitgliedsgemeinden, zugehörig zur Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf (siehe Frage 1) sein.

4. Wie viele Stadt- und Gemeinderäte gab es im Altmarkkreis Salzwedel jeweils zu den Stichtagen 31. Dezember 2007, 31. Dezember 2008 und 31. Dezember 2009?

Die Anzahl der Stadt- und Gemeinderäte im Altmarkkreis Salzwedel belief sich auf

1.067 zum 31. Dezember 2007,
1.067 zum 31. Dezember 2008 und
817 zum 31. Dezember 2009.

Die Anzahl der Räte orientiert sich dabei an den jeweiligen Wahlergebnissen. Eventuelle Veränderungen auf Grund ausgeschiedener und nicht wieder nachbesetzter Mandate werden statistisch nicht erfasst.

5. Wie viele Stadt- und Gemeinderäte sowie Verbandsgemeinderäte gab es im Altmarkkreis Salzwedel am 31. Mai 2010?

Zum 31. Mai 2010 gab es 453 Stadt- und Gemeinderäte im Altmarkkreis Salzwedel. Die Anzahl der Verbandsgemeinderäte belief sich auf 22.

Die Anzahl der Räte orientiert sich dabei an den jeweiligen Wahlergebnissen. Eventuelle Veränderungen aufgrund ausgeschiedener und nicht wieder nachbesetzter Mandate werden statistisch nicht erfasst.

6. In welchen Städten und Gemeinden des Altmarkkreises Salzwedel gab es am 31. Mai 2010 Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher und wie viele Personen nahmen diese Funktionen insgesamt wahr?

Zum 31. Mai 2010 gab es Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in folgenden Kommunen des Altmarkkreises Salzwedel:

Arendsee (Altmark), Hansestadt Gardelegen, Hansestadt Salzwedel, Kalbe (Milde) und Klötze.

Die entsprechenden Funktionen wurden dabei von insgesamt 485 Personen wahrgenommen.

7. In welcher Höhe erhielten und erhalten die kreisangehörigen Gemeinden des Altmarkkreises Salzwedel in den Jahren 2008, 2009 und 2010 insgesamt Zuweisungen aus dem FAG und wie hoch war und ist dabei der Anteil der allgemeinen Zuweisungen? Bitte absolut und in Prozent angeben. Welche Entwicklungen zeichnen sich diesbezüglich für das Jahr 2011 ab?

In den Jahren 2008 bis 2010 sind die FAG-Zuweisungen wie folgt:

Gebietsstand 01.01.2011	2008			2009			2010		
	Summe Zuwei- sungen nach FAG	Allge- meine Zuwei- sungen	Anteil AZ an ge- samt	Summe Zuwei- sungen nach FAG	Allge- meine Zuwei- sungen	Anteil AZ an ge- samt	Summe Zuwei- sungen nach FAG	Allge- meine Zuwei- sungen	Anteil AZ an ge- samt
Gemeindenname	1.000 Euro		%	1.000 Euro		%	1.000 Euro		%
kreisangehörige Gemeinden	667.267	562.967	84	662.909	554.806	84	561.167	395.851	71
Apenburg-Winterfeld, Flecken	723	568	78,56	663	502	75,72	504	353	70,04
Arendsee (Altmark), Stadt	2.981	2.308	77,42	2.979	2.278	76,47	2.381	1.694	71,15
Beetzendorf	1.426	1.149	80,58	1.467	1.180	80,44	1.293	951	73,55
Dähre	697	524	75,18	712	533	74,86	562	409	72,78
Diesdorf, Flecken	1.066	827	77,58	1.067	818	76,66	884	643	72,74
Gardelegen, Hansestadt	8.785	6.913	78,69	8.518	6.572	77,15	6.186	4.188	67,70
Jübar	628	460	73,25	636	461	72,48	477	331	69,39
Kalbe (Milde), Stadt	3.378	2.656	78,63	3.414	2.665	78,06	2.615	1.865	71,32
Klötze, Stadt	3.776	2.936	77,75	3.902	3.031	77,68	2.910	2.013	69,18
Kuhfelde	480	370	77,08	489	375	76,69	434	316	72,81
Rohrberg	507	405	79,88	516	410	79,46	444	324	72,97

Salzwedel, Hansestadt	7.558	6.058	80,15	7.261	5.712	78,67	5.324	3.522	66,15
Wallstawe	448	347	77,46	447	342	76,51	371	272	73,32
Altmarkkreis Salzwedel	32.453	25.521	78,64	32.071	24.880	77,58	24.385	16.880	69,22

Zu den sich abzeichnenden Entwicklungen für das Jahr 2011 ist auszuführen, dass der Anteil der allgemeinen Zuweisungen an der Finanzausgleichsmasse des Jahres 2011 nicht wesentlich höher sein wird als im Jahr 2010. Daher ist tendenziell davon auszugehen, dass sich auch für die einzelnen Kommunen keine auffallenden Veränderungen bei den allgemeinen Zuweisungen ergeben werden. Jedoch wird es zu Verschiebungen aufgrund der sich von Jahr zu Jahr verändernder Bemessungsgrößen (zum Beispiel Einwohner und Steuerkraft) in Verbindung mit der geänderten Steuerkraftberechnung kommen, die im Einzelfall durchaus spürbar sein können. Derzeit sind noch keine genauen Berechnungen für das Jahr 2011 möglich, da nicht alle relevanten Bemessungsgrößen vorliegen.

8. In welcher Höhe erhielt und erhält der Altmarkkreis Salzwedel als Landkreis in den Jahren 2008, 2009 und 2010 insgesamt Zuweisungen aus dem FAG und wie hoch war und ist dabei der Anteil der allgemeinen Zuweisungen? Bitte absolut und in Prozent angeben. Welche Entwicklungen zeichnen sich diesbezüglich für das Jahr 2011 ab?

Der Altmarkkreis Salzwedel erhielt im Jahr 2008 Zuweisungen nach dem FAG i. H. v. insgesamt 35.533.000,00 Euro. Der Anteil der allgemeinen Zuweisungen lag dabei bei 21.948.000,00 Euro (63,64 %). Im Jahr 2009 betrug die Höhe der Zuweisungen nach dem FAG 35.024.000,00 Euro, wobei sich der Anteil der allgemeinen Zuweisung auf 22.294.000,00 Euro (63,65 %) belief. Für das Jahr 2010 ist eine Zuweisung nach dem FAG i. H. v. 30.849.000,00 Euro zu verzeichnen. Die Höhe der allgemeinen Zuweisung beläuft sich dabei auf 14.578.000,00 Euro (47,26 %).

Zu den sich abzeichnenden Entwicklungen für das Jahr 2011 ist auszuführen, dass der Anteil der allgemeinen Zuweisungen an der Finanzausgleichsmasse des Jahres 2011 nicht wesentlich höher sein wird als im Jahr 2010. Daher ist tendenziell davon auszugehen, dass sich auch für den Altmarkkreis Salzwedel keine auffallenden Veränderungen bei den allgemeinen Zuweisungen ergeben werden. Jedoch wird es zu Verschiebungen aufgrund der sich von Jahr zu Jahr verändernder Bemessungsgrößen (zum Beispiel Einwohner und Steuerkraft) in Verbindung mit der geänderten Steuerkraftberechnung kommen, die im Einzelfall durchaus spürbar sein können. Derzeit sind noch keine genauen Berechnungen für das Jahr 2011 möglich, da nicht alle relevanten Bemessungsgrößen vorliegen.

9. Welche Probleme in welchen Städten und Gemeinden des Altmarkkreises Salzwedel sind der Landesregierung zum jetzigen Zeitpunkt hinsichtlich der teilweise notwendigen Neuorganisation der öffentlichen Daseinsvorsorge bekannt und wie und durch welche konkreten Maßnahmen bemüht sich die Landesregierung in Zusammenarbeit mit direkt und indirekt Beteiligten und Verantwortlichen, diese Probleme zu lösen?

Probleme im Hinblick auf eine mögliche Neuorganisation der öffentlichen Daseinsvorsorge im Altmarkkreis Salzwedel sind nicht bekannt.

Für alle Landkreise gilt, dass für die Erledigung der Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge sich die Gemeinden vielfach der im Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) dargelegten Instrumente bedienen, hier vor allem der Zweckverbände. Infolge gemeindlicher Neustrukturierungen kann es mithin dazu kommen, dass ein Verband nur noch aus einem Mitglied besteht, so dass die Gemeinde gehalten ist, zeitnah die Aufgabenerledigung anders zu gestalten. So beispielsweise durch einen Formenwechsel, eine Aufnahme von weiteren Mitgliedern oder eine Auflösung und Abwicklung des Verbandes. Im Falle der Auflösung des Verbandes, bei gleichzeitiger Erledigung durch eine neue juristische Person, ist die Gemeinde gehalten, das Verbandsvermögen auf diese zu übertragen, was jedoch zu Steuertatbeständen führen kann. Um dieses Problem zu vermeiden wurde schon im Vorjahr auf Initiative der Landesregierung durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238) der Formwechsel durch Umwandlung (§ 15a GKG LSA) eröffnet, welcher eine ungerechtfertigte Besteuerung ausschließt.

Hierunter fallen insbesondere auch jene Verbände, die die Abwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung als Aufgabe erfüllen. Die gemeindlichen Veränderungen werden daher auch hier dazu führen, dass die Verbände untereinander die zweckmäßigste Form ihrer zukünftigen Zusammenarbeit erörtern. Dieser Meinungsbildungsprozess wird vom zuständigen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt bei Bedarf unterstützend begleitet.

Soweit im Rahmen der Bauleitplanung landesweit vereinzelt Probleme bestehen sollten, wird derzeit durch das zuständige Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr geprüft, ob und wie ein gegebenenfalls entstehender Mehraufwand reduziert werden kann.

10. Bitte stellen sie kartografisch - entsprechend dem Gebietsstand zum 1. Januar 2011 - die Gemeindestrukturen des Altmarkkreises Salzwedel dar.

Eine kartografische Übersicht der Gemeindegebietsstruktur des Altmarkkreises Salzwedel zum Stichtag 1. Januar 2011 ist in der Anlage beigefügt.

Altmarkkreis Salzwedel

Gebietsstand: 01.01.2011

Legende

- Einheitsgemeinde
- Verbandsgemeinde

